

herauszuholen.

HINTERGRUND

Antikörpertherapie hilft Kindern

Durch die Behandlung mit Immunglobulinen hat Rheuma bei Kindern viel von seinem Schrecken verloren. **2**

Alterssuizid nimmt stetig zu

Immer mehr alte Menschen begehen Selbstmord. Hausärzte sollten das Thema Altersdepression offen ansprechen. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

Medi-Vertreter ohne Fraktion

In Mecklenburg-Vorpommern kam der Medi-Verband mit acht Sitzen in die neue KV-Vertreterversammlung. **7**

Es geht nur um Hartz IV

Der Landtagwahlkampf in Brandenburg steht ganz im Zeichen der Bundespolitik. **8**

MEDIZIN

HDL-Wert im Blick behalten!



Ein niedriger HDL-Spiegel ist ein zusätzlicher kardiovaskulärer Risikofaktor, unabhängig vom LDL-Wert, so Prof. Gerd Assmann. **10**

Kombitherapie bei Divertikulitis

Bei konservativer Behandlung nützt es, wenn die Antibiose mit einer Mesalazin-Therapie kombiniert wird. **11**

WIRTSCHAFT

Die große Verunsicherung

Aus der Bürgerversicherung ist längst eine Bürgerverunsicherung geworden, meint Kolumnist Ironius. **15**

ÄRZTE ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (06102) 50 60
Fax: (06102) 50 61 77
Redaktion: Tel.: (06102) 50 60
Fax: (06102) 5 88 70
(06102) 5 87 40
Verlag: Tel.: (06102) 50 60
Fax: (06102) 50 61 23
Internet: E-mail: info@aerztezeitung.de
Web: www.aerztezeitung.de
Paßwort: a

2s. B
2609/x
ZB MED

den Alzheimer-Erkrankung, und die gezielte Diagnostik komme zu spät, so Dr. Hans Gutzmann von der Gesellschaft für Gerontopsychiatrie. Und immer noch bekommen Demenzkranke nur in einem Fünftel der Fälle eine moderne Pharmakotherapie, beklagte gestern in Berlin Professor Lutz Frölich von der Hirnliga im Vorfeld



Demenzkranke bedürfen der Dauerbetreuung – die Hauptlast liegt bei den Angehörigen. Betroffen sind eine Million Menschen und es werden immer mehr.Foto: Deutsche Hospizstiftung

kosten zu mehr Erstsätze zu Eingung kaum Lützu-Hohschen Alzh tisiert wird Pflegereform Kranken Fo de.

Enttäuschung bei Versicherten

NEU-ISENBURG (lu). Lebensversicherungen stehen bei Ärzten hoch im Kurs – als Tilgungsinstrument, aber auch als Form der Altersvorsorge. Doch seit einiger Zeit sinken die Renditen deutlich, zudem rücken die hohen Kosten der Anlageform stärker in den Fokus kritischer Mediziner. Wer daher die für die Vorsorge gedachte Police stoppen will, sollte umsichtig handeln. Sonst kann es unnötig teuer werden. **Siehe auch Seiten 2 und 4**

Medi geht vorerst

Birgit Clever ist Chefin der VV in Baden

STUTTGART (vdb). In Stuttgart sind die Würfel gefallen: An der Spitze der Vertreterversammlung der neuen Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg steht Dr. Birgit Clever.

Die psychotherapeutisch tätige Ärztin aus Freiburg konnte sich bereits im ersten Wahlgang gegen ihren Konkurrenten Dr. Michael P. Jaumann, HNO-Arzt aus Göppingen, durchsetzen. Ihr zur Seite

steht der Al Dieter Brau Für die Werner Ba von 50 De Fraktion in ses Ergebnis Ihre beiden sich nicht d In dieser nun Kandid im neu zu bewerben.

Analgetika schon bei Zoster-Verdacht

Bei Neuralgien sind Ko-Analgetika gegen neuropathische Schmerzen

KREFELD (Rö). Patienten mit Herpes zoster sollten grundsätzlich eine Schmerztherapie erhalten. Wichtig ist, daß diese früh, schon bei Verdacht auf eine Zoster-Erkrankung, beginnt, hoch dosiert ist und lange fortgesetzt wird. Große Bedeutung haben dabei Ko-Analgetika, die gegen neuropathische Schmerzen wirken.

Diese Grundsätze hat Dr. Martina Lilie vom Klinikum Krefeld jetzt in „Der Hautarzt“ (55, 2004, 831) aufgestellt. Die Schmerztherapie sollte sich dabei nach der Schmerzintensität richten, die mit einer von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfohlenen Schmerzskala

gemessen wird. Die Therapie orientiert sich wegen der Schwere der Schmerzen an den WHO-Empfehlungen für chronische Schmerzen in der Onkologie.

Dieses Vorgehen hilft nach Angaben von Lilie allen Patienten mit Akutschmerzen. Es werde zudem trotz mangelnder Datenlage von vielen Schmerztherapeuten auch zur Prävention von chronischen Schmerzen empfohlen, berichtet die Dermatologin. Daher sollten Patienten mit akuten Zoster-schmerzen und postherpetischen Neuralgien zusätzlich zur antiviralen Therapie analgetisch behandelt werden. Besonders bei Neuralgien mit brennenden, einschlie-

ßenden Sch Hyperalgesi von Lilie K die geg Schmerzen ben sich da gin, Amitryp Eine neu gien nach e fektion ist dem Gabap gabalin (Ly die Schmer Patienten über 30 Pro bei der Einf

Informati und zur S
www.aerzteze